

GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 27.03.2026

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

ANWESENDE

Bürgermeister:

Marc RIES,

Schöffen:

Marie-Claire RUPPERT,

Räte:

Claude BODEN,

Reinhold DAHLEM,

Hugo DA COSTA,

Fernande KLARES-GOERGEN,

Jean-Pierre MEISCH,

Lynn ZOVILÉ,

Gemeindesekretär:

Steph HOFFARTH,

Gemeindesekretär:

Olafur SIGURDSSON,

Marc BOSSELER,

Patrick LAMHÈNE

(Stimmabgabe durch

Vollmacht).

Nicht-öffentliche Sitzung (1 Punkt):

A. Rücktritt eines Gemeindebeamten der Besoldungsgruppe BI, administrative Untergruppe.

Der Gemeinderat beschließt, einem Gemeindebeamten den ehrenvollen Rücktritt von seinen Funktionen mit Wirkung zum 1. Mai 2026 zu gewähren.

Korrektur eines Tagesordnungspunktes:

Der Bürgermeister schlägt vor, den Punkt „03.01. – Schaffung einer Stelle eines Arbeitnehmers mit manueller Tätigkeit der Laufbahn B“ in Laufbahn C zu korrigieren.

Öffentliche Sitzung (62 Punkte) :

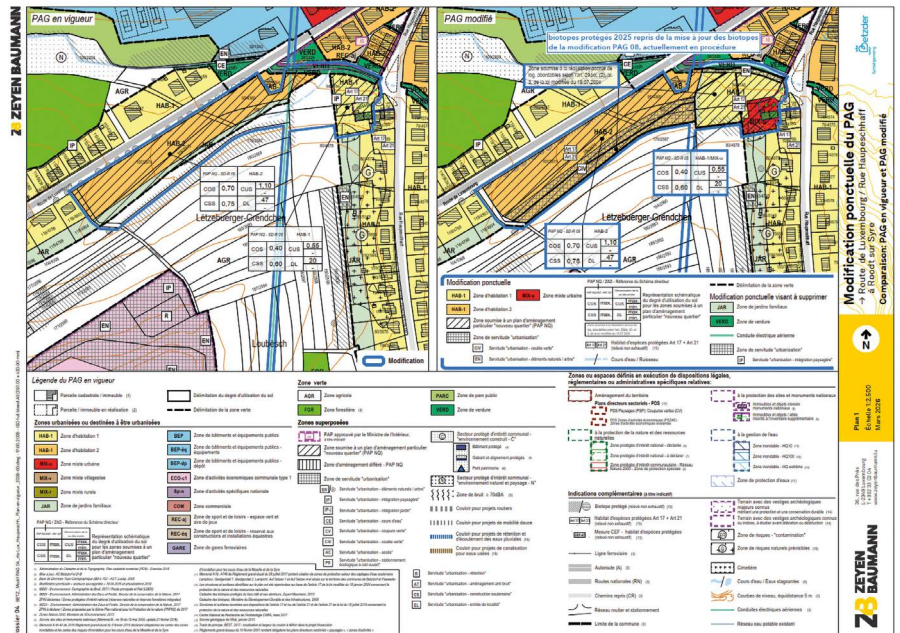
1. PAG / PAP / WOHNGBIETE :

1.1. Einleitung der punktuellen Änderung des Bebauungsplan (PAG) betreffend Grundstücke im Ortsteil „Route de Luxembourg – Rue Haupeschaff“ (Projekt SNHBM) in Roodt/Syr.

Der Gemeinderat genehmigt die betreffende punktuelle Änderung und beschließt, keine strategische Umweltprüfung (SUP) durchzuführen, da im Sinne des geänderten Gesetzes vom 22. Mai 2008 keine erheblichen Umweltauswirkungen im Rahmen der Umsetzung des Projekts zu erwarten sind.

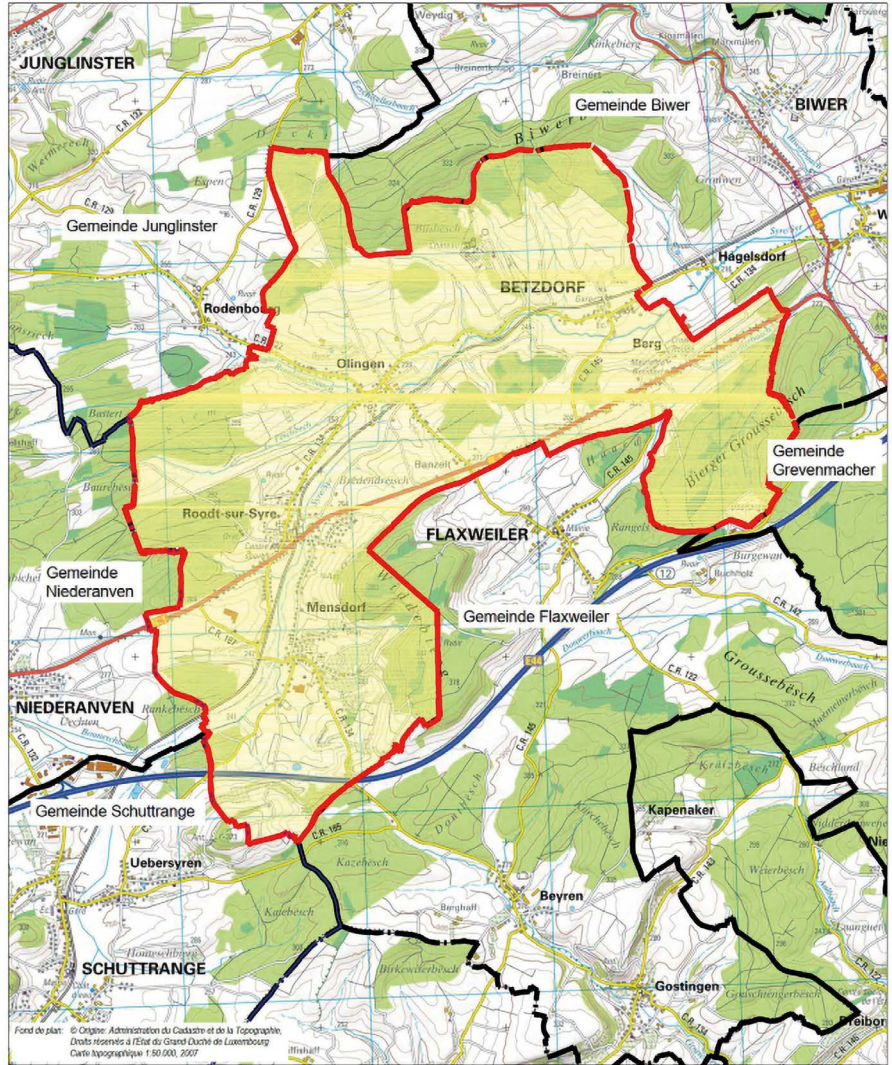
Die öffentliche Informationsversammlung findet am 17.04.2026 um 19:00 Uhr im SYRKUS statt.

Traduction française :



1.2. Einleitung der punktuellen Änderung des Bebauungsplan (PAG) betreffend mehrere Standorte sowie mehrere Artikel im Anschluss an den vom Gemeinderat am 21. März 2025 genehmigten Zwischenbericht.

Der Gemeinderat genehmigt die betreffende punktuelle Änderung, welche unter anderem die Umsetzung von sogenannten „leichten Wohnformen“ (Tiny Houses) auf dem Gebiet der Gemeinde Betzdorf ermöglicht, und beschließt, keine strategische Umweltprüfung (SUP) durchzuführen, da im Sinne des geänderten Gesetzes vom 22. Mai 2008 keine erheblichen Umweltauswirkungen durch die Umsetzung des Projekts zu erwarten sind.



2. GERICHTSVERFAHREN :

2.1. Ermächtigung zur gerichtlichen Geltendmachung – Gewerbesteuer 2025.

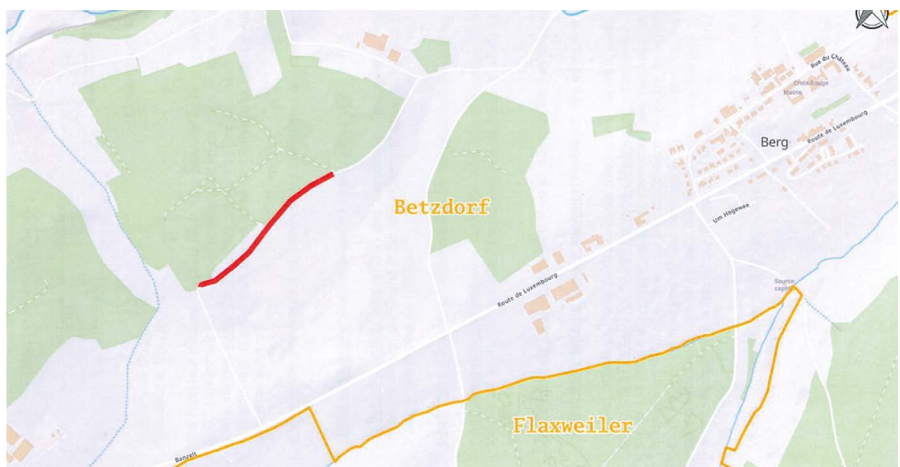
Der Gemeinderat ermächtigt den Schöffenrat, gegen die Entscheidung des Direktors der Steuerverwaltung Klage zu erheben.

2.2. Ermächtigung zur gerichtlichen Geltendmachung – Einbau von bituminösen Belägen im Ortsteil „Redelberg“ in Betzdorf.

Der Gemeinderat ermächtigt den Schöffenrat, zunächst einen außergerichtlichen Rechtsbehelf (recours gracieux) einzulegen und, falls dieser ohne Erfolg bleibt, anschließend Klage gegen das Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität

zu erheben, um die Genehmigung für den Einbau von bituminösen Belägen auf einem landwirtschaftlichen Weg im Ortsteil „Redelberg“ in Betzdorf zu erhal-

ten, mit dem Ziel, dort eine Verbindung zwischen zwei Radwegen herzustellen.



3. PERSONALANGELEGENHEITEN:

3.1. Schaffung einer Stelle eines Arbeitnehmers mit manueller Tätigkeit der Laufbahn C.

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung der betreffenden Stelle.

3.2. Schaffung einer Stelle eines Arbeitnehmers mit manueller Tätigkeit der Laufbahn E „Gärtner/Gärtnerin (Landschaftsgärtner/in – Baumschulist/in)“.

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung der betreffenden Stelle.

3.3. Schaffung einer Stelle eines Arbeitnehmers mit manueller Tätigkeit der Laufbahn E „Zimmerer/Dachdecker“.

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung der betreffenden Stelle.

4. BUCHHALTUNG :

4.1. Endgültige Annahme der Verwaltungs- und Rechnungsabschlüsse 2024.

Der Gemeinderat genehmigt die Verwaltungs- und Rechnungsabschlüsse 2024 endgültig.



4.2. Genehmigung von Einnahmen.

Der Gemeinderat genehmigt die nachstehend aufgeführten Einnahmen:

		en EUROS (€)	
1	2/120/744612/99004	REMBOURSEMENT TRAITEMENTS PAR D'ADMIN. DE L'EMPLOI. DAT.	23.205,85
2	2/120/748392/99001	REMBOURSEMENT PAR LA MUTUALITE DES EMPLOYEURS DES SALAIRES PAYES DURANT LES PERIODES DE MALADIE DES SALAIRES	97.477,75
3	2/170/744560/99001	FONDS DE DOTATION GLOBALE DES COMMUNES (fdg)	2.705.890,38
4	2/322/705100/99001	PRODUCTION D'ENERGIE ELECTRIQUE PAR L'INSTALLATION PHOTOVOLTAIQUE SUR LE TOIT DU BATIMENT DES SAPEURS-POMPIERS A ROTHOICHT	373,07
5	2/412/744611/99002	SUBSIDE POUR TRAVAUX D'EXPLOITATION	23.738,10
6	2/413/708211/99002	LOCATION DE LA CHASSE	19.742,56
7	2/441/744118/99001	PARTICIPATION DE L'ETAT AUX FRAIS DU LATE NIGHT BUS MELLERDALL	7.606,50
8	2/532/705100/99001	PRODUCTION D'ENERGIE ELECTRIQUE PAR L'INSTALLATION DE CAPTEURS SOLAIRES PHOTOVOLTAIQUES SUR LE SITE ROTHOICHT A ROODT-SYRE	330,38
9	2/624/744710/99001	ECLAIRAGE PUBLIC SUR LA VOIRIE DE L'ETAT – REMBOURSEMENT DES FRAIS D'ELECTRICITE	20.026,68
10	2/627/705100/99001	PRODUCTION D'ENERGIE ELECTRIQUE PAR L'INSTALLATION PHOTOVOLTAIQUE SUR LE TOIT DU HALL DU SERVICE TECHNIQUE A BERG	367,07
11	2/821/705100/99001	PRODUCTION D'ENERGIE ELECTRIQUE PAR L'INSTALLATION PHOTOVOLTAIQUE SUR LE TOIT DE LA BUVETTE DU FC SYRA MENS DORF	538,49
12	2/821/705100/99002	PRODUCTION D'ENERGIE ELECTRIQUE PAR L'INSTALLATION PHOTOVOLTAIQUE SUR LE TOIT DU HALL SPORTIF A ROODT-SYRE	223,85
13	2/821/705100/99003	PRODUCTION D'ENERGIE ELECTRIQUE PAR L'INSTALLATION PHOTOVOLTAIQUE SUR LE HALL DE TENNIS	93,13
14	2/831/705100/99001	PRODUCTION D'ENERGIE ELECTRIQUE PAR L'INSTALLATION PHOTOVOLTAIQUE SUR LE TOIT DE L'ANCIEN MOULIN D'OLINGEN	62,98
15	2/832/705300/99001	RECETTES DIVERSES	721,05
16	2/910/744612/99003	REMBOURSEMENT PARTIEL, PAR LE SYNDICAT SYRDALLSCHWEMM DES PRESTATIONS D'INFRASTRUCTURES DE NATATION – ENSEIGNEMENT FONDAMENTAL	3.475,00
17	2/120/744612/99004	REMBOURSEMENT TRAITEMENTS PAR D'ADMIN. DE L'EMPLOI. DAT.	97.334,64
		TOTAL	3.001.207,48

4.3. Außerordentliche Zuschüsse an lokale Vereine.

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses für das Jahr 2025 an die nachstehenden lokalen Vereine:

	bewilligter Betrag
Ouljer Musek	3.281,72 €
DT Roodt/Syre	19.396,14 €

5. GEMEINDEVERORDNUNGEN :

5.1. Gemeindereglement über die Gewährung eines Zuschusses zum Erwerb eines „Interrail-Passes“.

Der Gemeinderat beschließt das Gemeindereglement betreffend die Gewährung eines Zuschusses zum Erwerb eines „Interrail-Passes“.

5.2. Festlegung des Eintrittspreises für das Open-Air-Konzert „Betzfield“.



Der Gemeinderat beschließt die Festlegung der Eintrittspreise für das Open-Air-Konzert „Betzfield“ wie folgt:

Eintrittspreis (ab 13 Jahren)		
	Vorverkauf	Abendkasse
Tag 1	15 €	20 €
Tag 2	20 €	25 €
Kombi-Ticket 2 Tage	30 €	

5.3. Festlegung des Preises für die Veranstaltung „Op der Sich nom fairen Ee“.

Der Gemeinderat beschließt die Festlegung des Eintrittspreises für die Veranstaltung „Op der Sich nom fairen Ee“ auf 12 € pro Person.

5.4. Festlegung der Gebühren für die Vermietung von Verkaufsständen bei kommunalen Veranstaltungen.

Der Gemeinderat beschließt die Festlegung der Gebühren für die Vermietung von Tischen bzw. Verkaufsständen bei kommunalen Veranstaltungen auf 10 € pro Tisch und pro Veranstaltungstag.

5.5. Charta zum „Bürgerhaushalt“.



Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Charta zum „Bürgerhaushalt“.

Zielsetzung

Der „Bürgerhaushalt“ ermöglicht es den Einwohnerinnen und Einwohnern, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde zu beteiligen, indem sie Projekte vorschlagen und über deren Umsetzung mitentscheiden.

Einreichung von Projekten

a) Wer kann teilnehmen?

- Alle Einwohner der Gemeinde Betzdorf.
- Einzelpersonen, Gruppen oder lokale Vereine.

b) Kriterien für die Projekteingabe

Ein Projekt muss:

- im öffentlichen Raum der Gemeinde verortet sein,
- dem Allgemeininteresse dienen und für alle kostenlos zugänglich sein,
- in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen,
- technisch und rechtlich umsetzbar sein,
- keine höheren Unterhaltskosten verursachen als die Errichtungskosten,
- innerhalb von 12 Monaten realisierbar sein,
- sich nicht bereits in Planung oder Umsetzung befinden,
- keinen finanziellen Vorteil für die Einreichenden darstellen,
- umweltverträglich sein.

Abstimmung

- Alle Einwohner sind stimmberechtigt und jede Person kann höchstens einmal abstimmen.
- Die Abstimmung erfolgt über die üblichen Veröffentlichungsmedien der Gemeinde.

Ablauf

a) Projektaufruf

- Die Bürgerinnen und Bürger können während dieses Zeitraums ihre Projektideen einreichen.

b) Prüfung der Umsetzbarkeit

- Technische, rechtliche und finanzielle Prüfung durch die Gemeindeverwaltung.
- Prüfung, ob das Projekt in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt und umsetzbar ist.
- Bei Unklarheiten kann Rücksprache mit den Einreichenden gehalten werden.

- Projekte, die den Kriterien entsprechen, werden zur öffentlichen Abstimmung zugelassen.
- Anwendung der Bewertungskriterien.
- Kommunikation an die Einreichenden:
- Alle Einreichenden erhalten eine Rückmeldung über die Zulassung oder Nichtzulassung ihres Projekts zur Abstimmung.

c) Öffentliche Abstimmung

- Veröffentlichung der zur Abstimmung zugelassenen Projekte.

d) Bekanntgabe der Ergebnisse

- Die ausgewählten Projekte werden öffentlich bekannt gegeben.
- Veröffentlichung über die üblichen Kommunikationskanäle der Gemeinde.
- Die Einreichenden der ausgewählten Projekte werden direkt informiert.

e) Umsetzung

- Die Umsetzung erfolgt durch die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit den Projektträgern.
- Die Einreichenden werden über die üblichen Kommunikationskanäle eingebunden.
- Die Projekte müssen innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden.
- Abschluss durch eine öffentliche Präsentation.

6. KAUFFAKTE, KONVENTIONEN UND VERTRÄGE :

6.1. Genehmigung des kommunalen Pakts für das interkulturelle Zusammenleben und Einsetzung des Lenkungsausschusses mit Benennung der Mitglieder.



Der Gemeinderat genehmigt die Konvention zum kommunalen Pakt für das interkulturelle Zusammenleben, unterzeichnet am 09.02.2026 zwischen der Gemeinde Betzdorf und dem Ministerium für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Aufnahme, betreffend die Umsetzung des interkulturellen Zusammenlebens auf kommunaler Ebene, gemäß dem Gesetz vom 23. August 2023 über das interkulturelle Zusammenleben.

Der Gemeinderat beschließt die Einsetzung eines Lenkungsausschusses (COPIL) des Gemeindepakts, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Frau Marie-Claire Ruppert, Mitglied des Schöffenrats
- Frau Aurore Dulieu, Mitglied der beratenden Kommission „Zusammenleben“
- Herr Georges Khallouf, Mitglied der beratenden Kommission „Zusammenleben“
- Herr Claude Boden, Vertreter des Vereins FC Syrdall Mensdorf
- Herr Hugo da Costa, Vertreter des Tennis Club Roodt/Syre
- die als Koordinatorin bzw. Koordinator benannte Person der Luxemburger Croix-Rouge

6.2. Dreiparteienkonventionen 2026 betreffend Bildungs- und Betreuungsdienste.

Der Gemeinderat genehmigt die am 19.12.2025 unterzeichneten Konventionen zwischen dem Schöffenrat, dem Träger „CJF Lëtzebuerg asbl“ sowie dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend, in denen die nachstehenden Modalitäten festgelegt werden:

Der Staat beteiligt sich mit:

- 75 % der Betriebskosten für schulpflichtige Kinder (ES 75 %)
- 100 % der Betriebskosten für nicht schulpflichtige Kinder (ENS 100 %)
- 75 % der Betriebskosten für nicht schulpflichtige Kinder (ENS 75 % Bëschcrèche)

6.3. Erwerb einer als Nationaldenkmal klassifizierten Immobilie „Doléinerhaus“ im Ortsteil „Rue de la Grotte“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat genehmigt die zwischen der Gemeinde und der Aktiengesellschaft „Parfimo Participations financières immobilières SA“ unterzeichnete notarielle Kaufurkunde betreffend eine als Nationaldenkmal eingestufte Immobilie in der Rue de la Grotte in Mensdorf, genannt „Doléinerhaus“. Der Kaufvorvertrag wurde vom Gemeinderat am 19.12.2025 genehmigt; die ministerielle Genehmigung erfolgte mit dem Vermerk „ohne Bemerkung abgeschlossen“ Nr. TI01-2026-A006 vom 13.02.2026.

Katastrnummer	1352/2015
Ort	Rue de la Grotte
Art	Platz
Fläche	4 Ar



6.4. Vertrag betreffend die Integration von Ladestationen in die öffentliche Ladeinfrastruktur „CHARGY“.

Der Gemeinderat genehmigt den zwischen der Gemeinde und der Gesellschaft „charge@lux“ unterzeichneten Vertrag betreffend die Integration von Ladestationen in die öffentliche Ladeinfrastruktur „CHARGY“.



6.5. Bereitstellung des Künstlerateliers im Gebäude „Ennescht Wierts“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat genehmigt die zwischen der Gemeinde und den nachstehenden Personen unterzeichneten Konventionen betreffend die Überlassung eines Künstlerateliers in Mensdorf:

- Herr Thibaut Goller für den Zeitraum vom 01.04. bis 30.06.2026
- Herr Ndiaye Elhadji für den Zeitraum vom 01.07. bis 30.09.2026

6.6. Bereitstellung im Gemeinschaftsgarten „E Gaart op Haard“.

Der Gemeinderat genehmigt die vom Schöffenrat unterzeichneten Konventionen betreffend die Bereitstellung im Gemeinschaftsgarten „E Gaart op Haard“ (Parzellen Nr. 4, 11 und 20) für den Zeitraum vom 01.04.2026 bis zum 31.12.2028. Die Bereitstellung verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, sofern keine Kündigung erfolgt. Der Preis wird auf 50 € pro Jahr festgesetzt. Es wird eine Warteliste für interessierte Einwohner geführt. Derzeit sind 7 Personen eingetragen.

6.7. Verträge über Grabkonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt die betreffenden Grabkonzessionsverträge.

7. BERATENDE KOMMISSIONEN UND TEAMS :

7.1. Ersatz von Mitgliedern in den beratenden Kommissionen und Arbeitsgruppen.

Der Gemeinderat nimmt Ersatzbestellungen in den beratenden Kommissionen und Arbeitsgruppen vor und ernennt folgende Mitglieder:

- Umweltkommission: Stephan BERSCHIED, Max SCHILTZ
- Kommission Gesundheit und Soziales: Chantal HEISER, Cindy PIQUARD
- Team „Pacte Climat“: Felix WINANDY, Mike KRIER
- Team „Fairtrade“: Greg ACHA

8. KOSTENVORANSCHLÄGE :

Der Gemeinderat genehmigt die Kostenvoranschläge 8.1 – 8.28 sowie 8.30 – 8.36, die von den kommunalen Diensten erstellt wurden. Die erforderlichen Kredite sind im Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Betzdorf vorgesehen. Der Punkt 8.29 wird auf eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates verlagert.



- 8.1. Einrichtung eines Mountainbike-Parcours in Roodt/Syre
- 8.2. Neugestaltung der Bushaltestellen (Bordsteige, Wartehäuschen)
- 8.3. Installation intelligenter Trinkwasserzähler
- 8.4. Aktualisierung der Pläne des Kanalisationsnetzes
- 8.5. Ausbau von Gehwegen in der Rue d'Uebersyren in Mensdorf
- 8.6. Anschaffung von Verkehrsschildern für die Straßenreglementierung
- 8.7. Installation einer Entwässerung in Außenbereichen
- 8.8. Umsetzung des Starkregenplans
- 8.9. Unterhaltsarbeiten im Rahmen einer „Muppewiss“
- 8.10. Einrichtung eines Parkplatzes beim ehemaligen Feuerwehrgebäude in Mensdorf
- 8.11. Anschaffung von „Anti-Terror“-Barrieren
- 8.12. Anschaffung einer Notstromversorgung 63A
- 8.13. Reparatur des Reservoirs „Giedgendall“ – Studienkosten
- 8.14. Einrichtung eines Spielplatzes am Schulcampus in Roodt/Syre
- 8.15. Installation eines Sicherheitsnetzes beim Multisportplatz am Schulcampus in Roodt/Syre
- 8.16. Anschaffung von Material für Veranstaltungen
- 8.17. Unterstützung bei der Einführung eines Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- 8.18. Sanierung des Rathauses in Berg
- 8.19. Modernisierung der sanitären Anlagen in der ehemaligen Schule in Berg
- 8.20. Austausch des Aufzugs im Rathaus in Berg
- 8.21. Austausch der Beleuchtungskörper im SYRKUS
- 8.22. Erneuerung des Tennisplatzes in Roodt/Syre
- 8.23. Anschaffung von Material für die Teams Gartenpflege, Straßenbau und Gebäudeunterhalt
- 8.24. Anschaffung von Material für das Wasserteam
- 8.25. Anschaffung von 2 Transportern für das Regieteam des technischen Dienstes (neuer Haushaltskredit)
- 8.26. Anschaffung interaktiver Tafeln für den Grundschulunterricht
- 8.27. Bürgerhaushalt
- 8.28. Ausbau eines Weges „Märchewee“ mit Renovierung eines Chalets in Olingen
- 8.29. Einrichtung einer neuen Website
- 8.30. Anschaffung von Behältern für Glas und Papier im Rahmen des Austauschs der Eco-Bins
- 8.31. Einführung eines IT-Sicherheitsystems
- 8.32. Machbarkeitsstudie für eine Wohnstruktur für ältere Personen
- 8.33. Resiliente Gemeinde – Anschaffungen
- 8.34. Aktualisierung der Pläne des Trinkwassernetzes – Studienkosten
- 8.35. Technische Unterstützung durch ein Ingenieurbüro im Bereich Trinkwasserprojekte
- 8.36. Bau von landwirtschaftlichen Wegen

9. INFORMATIONEN AN DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATS.

Baustellen

Der Gemeinderat nimmt den Fortschritt der Baustellen zur Kenntnis, wie im entsprechenden, vorab übermittelten Dokument dargestellt.

Agenda

18.04.2026 – 09h00

im Syrkus, Tour nei Awunner.

29.04.2026 – 19h00

in der Buvette der Sporthalle Roodt/Syr: Workshop mit dem Unternehmen ALLE-GRA (Bürgerbeteiligungsworkshop für die lokale Jugend) betreffend die Umsetzung eines Bikeparks in Roodt/Syr.

10. BERICHTE DER VERTRETER IN DEN VERSCHIEDENEN SYNDIKATEN.

Die Gemeinderatsmitglieder berichten über die Sitzungen der jeweiligen Syndikatsausschüsse.

11. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS.

Verkehr und Geschwindigkeitsbegrenzungen

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigt sich nach den Auswirkungen der vorgesehenen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Rue de Roodt/Syre in Mensdorf.

Der Bürgermeister antwortet, dass das erste Berliner Kissen versetzt wurde und zusätzlich eine weitere Verkehrsberuhigungseinrichtung in Form einer Fahrbahnverschwenkung (Schikane) installiert wird. Die Auswertungen des Radars zeigen eine durchschnittlich festgestellte Geschwindigkeit von 40 km/h. Die Situation wird weiterhin beobachtet und mögliche Entwicklungen werden geprüft.

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigt sich im Anschluss ebenfalls zur Situation im Bereich Kéisbiereg.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Genehmigung für die Umsetzung der ersten beiden Berliner Kissen eingegangen ist. Die Installation wird in Kürze erfolgen.

QR-Codes an Bushaltestellen

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigt sich nach der Anbringung von QR-Codes an allen Bushaltestellen, die den Nutzern den Zugang zu aktuellen Informationen über den öffentlichen Verkehr ermöglichen sollen.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Umsetzung dieser Beschilderung derzeit läuft. Jede Haltestelle wird mit einem Lageplan sowie einem QR-Code ausgestattet.

Windpark

Herr Claude BODEN erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Windparkprojekts.

Der Bürgermeister antwortet, dass es derzeit Differenzen zwischen dem Betreiber der Satellitengesellschaft und dem Betreiber des Windparks SOLER gibt. Die Gemeinde Betzdorf werde das Projekt weiterhin unterstützen, die Perspektiven seien jedoch derzeit nicht sehr vielversprechend.

Bushaltestelle – Bahnhof Roodt/Syr

Herr Reinhard DAHLEM weist darauf hin, dass die Bushaltestelle beim Unternehmen BâtiC in Roodt/Syr bei Fahrgästen offenbar zu Verwirrung führt, da sie aufgrund der Errichtung einer neuen, den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Haltestelle nicht mehr bedient wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass die ursprüngliche Haltestelle bewusst stehen gelassen wurde, damit sie als Unterstand bei Regen oder als Aufenthaltsmöglichkeit für Fußgänger dienen kann. Im Rahmen der Neugestaltung der Nationalstraße N1 ist vorgesehen, diese Struktur zu entfernen.

Öffentlicher Verkehr

Herr Reinhold DAHLEM weist darauf hin, dass an der Kreuzung Bowéngsbiereg in Roodt/Syr derzeit kein gefahrloses Kreuzen zweier RGTR-Busse möglich ist, wenn ein Bus an der Haltestelle Bowéngsbiereg steht, da der Kurvenradius dies nicht zulässt.

Der Bürgermeister antwortet, dass diese Situation der Verwaltung des öffentlichen Verkehrs schriftlich gemeldet wird, mit der Bitte, die Fahrer darauf hinzuweisen,

dass diese Haltestelle bei Fahrplananpassungen nicht für längere Aufenthalte geeignet ist.

Altkleidersammlung

Frau Fernande KLARES-GOERGEN erkundigt sich nach der neuen Regelung zur Betreibung der Altkleidercontainern, nachdem der Verein KOLPING diese Aufgabe nicht mehr übernimmt.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Container weiterhin bestehen bleiben und diese Aufgabe nun vom SIGRE übernommen wurde.

Trockenmauer in Betzdorf

Frau Fernande KLARES-GOERGEN erkundigt sich nach dem Stand der Restaurierung der Trockensteinmauer in Betzdorf.

Der Bürgermeister antwortet, dass nach seinem Kenntnisstand eine Teilgenehmigung an die Administration des Ponts et Chaussées erteilt wurde, wonach ein Teil der Mauer in Trockenbauweise zu restaurieren ist. Die Kostenschätzungen sind sehr hoch. Derzeit sind keine Fortschritte zu erwarten, solange die Budgetfrage nicht geklärt ist. Seitens der Gemeinde bleibt abzuwarten.

Gemeindefürsorgebeauftragter (Agent municipal)

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich nach den Tätigkeiten und der Präsenz des „Agent municipal“ sowie nach einer Bilanz nach einem Jahr Dienstzeit.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Bevölkerung die Präsenz des „Agent municipal“ positiv wahrnimmt. Aktuell sei er möglicherweise weniger im Außendienst sichtbar, da er mit internen administrativen Aufgaben betraut wurde. Bis heute wurden rund 30 Ordnungswidrigkeiten festgestellt.